

Wie geschützt sind Sie?

Mit den Jahren vergisst man, notwendige Impfungen aufzufrischen. Zeigen Sie Ihrem Arzt oder Apotheker Ihren Impfpass. Er kreuzt in diesem Flyer an, welche Impfungen Sie benötigen.

Art der Impfung	Auffrischung	Erstimpfung
Wundstarrkrampf (Tetanus)		
Diphtherie		
Keuchhusten (Pertussis)		
Kinderlähmung (Poliomyelitis)		
Pneumokokken		
Grippe (Influenza)		
Stempelfeld		
_____ Arzt / Apotheker, Datum		

Noch Fragen?

Wir sind hier.

Eisenhüttenstadt

Werkstraße 10
15890 Eisenhüttenstadt
Tel. (0 33 64) 40 13-0

Frankfurt (Oder)

Brunnenplatz 3
15230 Frankfurt (Oder)
Tel. (03 35) 3 87 12-50

Beeskow

Breite Straße 45
15848 Beeskow
Tel.(0 33 66) 5 20 15-33

www.brandenburgische-bkk.de
service@brandenburgische-bkk.de

Diese Hinweise sind Kurzfassungen, es gilt die Satzung der Brandenburgischen BKK in der jeweils gültigen Form.
Stand: Juli 2015



► Impfungen für Menschen über 60

Diesen Schutz brauchen Sie .

**Einmal geimpft – immer geschützt?
Stimmt nicht, viele Impfungen müssen
aufgefrischt werden.
Machen Sie mit bei unserer Aktion:
Zeig den Impfpass**

Wir sind hier.

Einmal geimpft, immer geschützt? **Auffrischung nicht vergessen**

Die Grundimmunisierung

Jeder Erwachsene sollte eine Basisimmunisierung haben, gegen *Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten* und *Kinderlähmung*. Eine Impfung schützt maximal zehn Jahre.

Nach der Grundimmunisierung im Kindesalter sollte der Schutz bei Erwachsenen aufgefrischt werden. Gerade ältere Menschen haben oft keinen Schutz mehr, weil sie die *Auffrischungsimpfungen* vergessen.

Zusätzlicher Impfschutz 60+

Die Ständige Impfkommission des Robert Koch-Instituts (STIKO) empfiehlt allen Menschen ab 60 Jahre die Impfung gegen *Grippe* und gegen *Pneumokokken*. Beide Impfungen schützen vor den schweren Komplikationen dieser Erkrankungen, wie zum Beispiel Lungenentzündungen, die bei älteren Menschen oft lebensgefährlich verlaufen können.

Impfungen stoppen **Übertragungskette** **Termine im Impfpass notieren**

Wie wirken Impfungen?

Wer gegen eine Krankheit geimpft ist, bildet üblicherweise Abwehrstoffe gegen den auslösenden Erreger. Diese Antikörper richten sich gegen den Keim oder Bestandteile davon. Sie sorgen dafür, dass Immunsystem unschädlich gemacht wird, wenn er in den Körper gelangt. Das schützt nicht nur die geimpfte Person vor einer Erkrankung, sondern verhindert auch, dass sich der Erreger im Körper weiter vermehren kann und auf andere Personen übertragen wird.

Wie finde ich heraus, ob ich geimpft bin?

Wenn Sie wissen wollen, ob Sie gegen eine Infektionskrankheit geschützt sind und wann Ihre nächsten Impftermine anstehen, genügt ein Blick in den Impfpass. Dort trägt der Arzt jede Impfung mit Datum ein. Falls Sie mit den Einträgen im Impfpass nicht zurechtkommen, nehmen Sie das Dokument zum nächsten Termin in die Praxis mit, oder zeigen Sie den Impfpass Ihrem Apotheker und lassen Sie dort überprüfen, ob Ihr Impfschutz vollständig ist.

Kostenfreie Impfungen **Fragen Sie uns**

Wer bezahlt die Impfungen?

Die Brandenburgische BKK übernimmt für ihre Kunden die Regel-Impfungen. Weitere Impfungen, wie etwa Reiseimpfungen, werden ebenfalls übernommen. Bitte erkundigen Sie sich vor einem Impftermin.

Wo bekomme ich einen Impfpass?

In jeder Geschäftsstelle der Brandenburgischen, egal, ob Sie hier versichert sind oder nicht.

